Schnittkante

Greiferkante

AGRAM

Karte des Nordwestbalkan 1:50 000

Deutsche Heereskarte

Nicht für die Öffentlichkeit

„Als Schießkarte nicht geeignet"

Ausgabe Nr. 1

Ey 50

Blatt Nr. 27/1

Krško

(Alte Bezeichnung Samobor - 1)

IX. 1943 (D 46)

Nachdruck der jugosl. Originalkarte 1:50 000 (aus dem Grundmaterial zur Karte 1:100 000 des Militärgeogr. Instituts Beograd, 1937) Berichtigt auf Grund der italienischen Karten 1:100 000 (Stand 1941)

Beispiel:

FW 1d Wegekreuzung

oder

FW 1d 46

Lageskizze

12/4	13/3	13/4
26/2	27/1	27/2
26/4	27/3	27/4

Maßstab 1:50 000 (2 cm der Karte = 1 km der Natur)

500 0 1 2 3 4 5 km

Herausgegeben vom OKH/Gen St d H

Chef des Kriegskarten- und Vermessungswesen

1943

Univerzitetna knjižnica Ljubljani biblioteka

Abkürzungen:

B.	Sumpf	Koš.	Scheune	Sr.	Mittel
Bl.	Sumpfiges Gelände	Klad.	Brunnen	Stn.	Fels, Felsen
Bnr.	Brunnen	Kam.	Stein	Štrz.	Wachhaus
Br.	Berg	K.	Rücken, Bergzug	Slš.	Gutshof
Cntr.	Zentrale	Kb.	Bergrücken	Slov.	Slovenisch
Crnr.	Zollamt	M.	Klein	Str.	Seite
Cg.	Ziegelei	Man.	Kloster	Š.	Wald
Cr.	Schwarz	Ml.	Mühle	Šk.	Schule
Crv.	Rot	Meh.	Wirtshaus	Št.	Heilig
Č.	Gemauerte Quelle	Mad.	Ungarisch-	Škrb.	Stummel
Č.	Höhe, Spitze	Mjr.	Meierei	Strg.	Sägewerk
D.	Unter-	N.	Neu-	Šp.	Spitze
Dol.	Tal	Nem.	Deutsch-	Sd.	Sattel
Fbr.	Fabrik	O.	Insel	Tur.	Türkisch
Fns. kar.	Finanzwachhaus	Odj.	Gutshof	Tv.	Fabrik
Gl.	Haupt-	Op.	Gemeinde	V.	Groß
Glav.	Kopf, Kogel	Pst. (Ps.)	Pusta	Vdn.	Wassermühle
G.	Ober-	P.	Bach	Vjn.	Militär-
H.	Hügel, Berg	Pivn.	Bierhalle	Vis.	Hoch-
Hb.	Bergrücken	Piv.	Bierbrauerei	Vtrnj.	Windmühle
Izv.	Quelle	Pad.	Hang	Zmk.	Schloß
Jez.	See	Pl.	Gebirge	Žnd. Ksr.	Landjägerkaserne
Kar.	Wachhaus	R.	Fluß (Reka), Fels (Rid)	Žnd. st.	Landjägerposten
Klb.	Hütte	St.	Alt	Ž. st.	Eisenbahnstation
Kan.	Kanal	Sv.	Heilig	Zat., Zt.	Golf
Ksr.	Kaserne	Sp.	Unter	Zal., Zl.	Bucht

Zeichenerklärung:

Die Hauptdurchgangs- u. Nachschubstraßen des Chef des Transportwesens sind durch orange Überdruck gekennzeichnet.

Staatsgrenze, Banovinagrenze, Bezirksgrenze – Alte Grenzen

Doppelgleisige Normalspurbahn

Eingleisig, Unterbau für doppelgleisig

Eingleisige Normalspurbahn

Schmalspurbahn

Drahtseilbahn

Eisenbahnstation

Haltestelle

Reichs- oder Banovinastraße 1. Kl.

Bezirks- oder Banovinastraße 2. Kl.

Fahrweg

Besserer Hauptlandweg

Schlechter Landweg

Besserer Saumweg

Schlechter Saumweg

Fußweg

Fußweg, teilweise schwer gangbar

Straße im Bau oder trassiert

Mauer

Steinriegel

Schloß

Kreuz

Denkmal

Christlicher, Mohamedanischer – Friedhof

Fabrik

Elektrizitätswerk

Kunst-, Wasser-, Schiffs- und Windmühle

Sägewerk

Ziegelei

Kalkofen

Postamt

Telegraphenamt

M.i. Lehmgrube

M.k. Steinbruch

M.p. Sandgrube

R.uglja Bergwerk

Gasthaus oder Hotel

Pl. Touristenheim

Forst- oder Jagdhaus

Ruine, Turm oder Warte

Bildstock aus Stein

Sennhütte, Hütte, Gebirgsunterkunft

Höhle mit und ohne Wasser

Heilbad, Trinkkurort

Nivellement-, astronomischer und trig. Punkt

Kirche, Moschee, Kapelle usw. als trig. Punkt

Höhenpunkt

Grenzzeichen

Höhen in Metern: 100, 20, 10, 5

Acker — Wald

Wiese — Weithin sichtbare Bäume

Hutweide ödes Land — Einzelstehender Baum

Hopfen — Baumgruppe

Weingarten — Gebüsch

Torf

See

Sumpf ohne und mit Schilf

Ungangbarer Sumpf

Schiffbare Flüsse und Kanäle

Größere Flüsse und Kanäle

Kanal und Fluß furtbar

Quelle, gemauerte Quelle

Ziehbrunnen, Zisterne

Wasserleitung

Wasserschöpfrad

Eisenbrücke mit und ohne Pfeiler

Steinbrücke mit und ohne Pfeiler

Holzbrücke mit und ohne Pfeiler

Pontonbrücke

Durchlaß aus Holz, aus Stein, Steg

Sandbank, Wasserfall

Schleuse aus Stein, aus Holz

Wehr aus Stein, aus Holz

Eisenbahnfähre

Seilfähre

Motorfähre

Überfuhr für Wagen und Pferde

Überfuhr für Vieh

Überfuhr für Menschen

Furt für Wagen

Furt für Pferde usw.

Furt für Menschen

Reichsgrenze

Endgültige Staatsgrenze

Vorläufige Grenze

Annähernder Grenzverlauf

Das Blatt liegt im **5.** Gitterstreifen.

Das jugoslawische Gauss-Krüger-Gitter ist in Abständen von 4 cm = 2 km durchgezogen

Planzeiger

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.

Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Wertes durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:

„Rechts" = 7250 000 + 900 = 7250 900 = (kurz) 50 900

„Hoch" = 3828 000 + 600 = 3828 600 = (kurz) 28 600

Planzeiger 1:50 000

Ballenbezeichnung

Ey 50	27/1
jug. G. K. O. M.	Ausgabe Nr. 1